Rundbrief Aktuell: 16/2022

Oberursel, 19.09.2022

Beiträge des VFOS zur Ukrainehilfe

In der Mitgliederversammlung am 13.04.2022 wurde die vom Vorstand des Vereins zuvor beschlossene Summe von 2.500 Euro für eine Beteiligung des Vereins an der Ukrainehilfe einstimmig gebilligt. Zusätzlich verabschiedete die Mitgliederversammlung ebenfalls einstimmig den Beschluss über einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 1.000 Euro für Aktivitäten und Begegnungen mit ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Insgesamt hatte die Mitgliederversammlung somit 3.500 Euro für die Ukrainehilfe freigegeben.

In den vergangenen Monaten sind die bewilligten Beträge für etliche Aktionen im Rahmen der Ukrainehilfe bis auf einen Rest von rund 25 Euro ausgegeben worden. Hier ein **Überblick über die einzelnen Maßnahmen**:

30.04.: Im Rahmen unserer Veranstaltung „Begegnungen der Vielfalt“ zum Welttag der Partnerstädte übergab unser Vorsitzender, Helmut Egler, einen Scheck über **900 Euro** für die von der Stadt initiierte Aktion „Kinder stark machen“ an Bürgermeisterin Antje Runge und die für die Aktion zuständige Mitarbeiterin Bettina Schuster-Kunovits. Mit dieser Spende leistete der Verein einen Beitrag zur Implementierung von Resilienztrainings für ukrainische Kinder und ihre Mütter.

07.06.: Materialausgaben in Höhe von rund **100 Euro** für einen Workshop für 24 ukrainische Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren im Künstleratelier „biclamo“ von Birgit Morgenstern. Die Aktion war Teil einer „Kreativen Woche“ der Academy of Stage Arts und Unterstützern.

07.06.: 250 Euro an die IB (Internationaler Bund) Südwest gGmbH für Hilfslieferungen für ukrainische Geflüchtete an die IB-Tochter IB Polska.

23.08.: An diesem Tag war unser Vorstandsmitglied Lyutsia Zenker mit dem Kinderhaus im Opel Zoo. Der Eintrittspreis von rund 225 Euro für fünf Erwachsene und 17 ukrainische Kinder wurde aus dem Spendentopf des VFOS übernommen. Das Kinderhaus seinerseits hatte Lunchpakete gepackt und den Bus der Stadt für den Ausflug zum und vom Opel Zoo genutzt (s. hierzu Bilder auf der Folgeseite).

Fotos von Lyutsia Zenker vom Besuch ukrainischer Kinder im Opel Zoo

25.08.: 1.000 Euro für die Oberurseler Stadtbücherei zur Beschaffung von Büchern (deutsch-ukrainisch, Bücher für Sprachkurse, Bilderbücher). Alle Bücher erhalten einen Aufkleber „gespendet vom VFOS“.

09.09.: 1.000 Euro für eine „Art Kunstwerkstatt“ in den Herbstferien in der Kita „Schatzinsel“. Der Fokus soll hier bei der Eltern-Kind-Gruppe liegen und den Kontakt zwischen den ukrainischen Eltern/Kindern und den „Bestandskindern“ erleichtern, um ein weiteres Miteinander fördern zu können.

Der Vorstand ist der Meinung, dass das von der Mitgliederversammlung bewilligte Geld für die Ukrainehilfe mit diesen Maßnahmen gut angelegt wurde.

Besuch von zwei Vorstandsmitgliedern in Épinay

Vom 09. bis 11. September besuchten unsere Vorstandsmitglieder Marcus Peter und Jo Netz auf Einladung der Vorsitzenden der Association des Jumelages d’ Épinay, Christiane Lescauwier, unsere Freunde aus dieser Partnerstadt. Anlass war ein jährliches Forum, auf dem sich sämtliche Vereine Épinays am Samstag in zwei großen Hallen und im Freien vorstellen durften. Unser Partnerverein hatte dabei einen großen Stand und die beiden Vertreter des VFOS hatten ganztägig die Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen. Ebenso konnten Fragen der vielen Besucher beantwortet werden. Wie üblich übernachteten Marcus und Jo privat bei Christiane Lescauwier beziehungsweise bei Anne-Francoise Tiegnon, einem Mitglied des Épinayer Vereins, und verbrachten mit diesen gemeinsam die Tage. Besonders erwähnenswert ist die geradezu überwältigende Gastfreundschaft, die unseren Vertretern durchgehend gewährt wurde. Sie haben mit Christiane Lescauwier auch noch das Grab ihres im Jahr 2020 so plötzlich verstorbenen Mannes Gilles besucht und auch Blumen auf sein Grab gelegt. Er war ja genau wie Christiane viele Jahre lang Stammgast bei vielen Aktivitäten des VFOS. Natürlich wurden auch die künftigen Aktivitäten unserer beiden Vereine besprochen, beispielsweise wurde die Organisation der beiden Weihnachtsmärkte in Épinay und Oberursel vorbereitet. Auch soll der Stadt Oberursel die Durchführung eines Vereinsforums vorgeschlagen werden (Bilder vom Besuch auf der Folgeseite).

Links: Anne-Francoise Tiegnon und ihr Mann (im Hintergrund), Christiane Lescauwier und Marcus Peter; Rechts: Marcus mit Christiane vor dem Épinayer Rathaus (Fotos: Jo Netz)

Vorbereitungen für den Oberurseler Weihnachtsmarkt

Kaum ist der Sommer (vorläufig?) vorbei, beginnen schon wieder die Vorbereitungen für den ersten Weihnachtsmarkt seit drei Jahren. Der VFOS wird sich wie vor der Corona-Pandemie auch diesmal wieder mit einem Stand beteiligen. Wahrscheinlich wird es wie 2019 wieder einen so genannten Doppelstand mit den Freunden aus Épinay geben. Im Gespräch ist auch wieder ein Angebot von Austern, das ja vor drei Jahren unerwartet zahlreich von den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes angenommen wurde. Allerdings sind die Vorbereitungen hierzu noch nicht abgeschlossen.

Ob auch Gäste aus Rushmoor wieder zu erwarten sind, wird in Kürze entschieden werden.

VFOS auch beim Weihnachtsmarkt in Épinay vertreten

Schon traditionsgemäß werden sich auch diesmal wieder einige Vorstands- und Vereinsmitglieder zum Weihnachtsmarkt in Épinay auf den Weg machen und dort deutsche Spezialitäten anbieten.

Ausblick auf 2023

Reise nach Rushmoor

Der Vorstand recherchiert auch schon die Möglichkeiten für Bürgerreisen im Jahre 2023. So zeichnet sich u.a. eine Reise nach Rushmoor Ende Mai über Pfingsten ab. Sobald konkretere Einzelheiten zu Zeitraum, Kosten und Anreisemöglichkeiten feststehen, werden wir Sie natürlich informieren und dann auch eine Umfrage nach dem Interesse an einer solchen Reise halten, um weitere Einzelheiten besser planen zu können.

Reise nach Straßburg zum Europaparlament

In Gesprächen mit der Vorsitzenden der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, wurde die Möglichkeit erörtert, im März 2023 eventuell eine Reise zum Europaparlament in Straßburg zu organisieren. Hier ist zunächst noch der Sitzungskalender 2023 des Europaparlaments abzuwarten. Geplant ist eine Anreise per Bus oder Bahn mit einer Übernachtung. Auch hierzu werden wir Sie ausführlich unterrichten, sobald endgültige Ergebnisse vorliegen.

Bürgermedaille für Annette Andernacht

Vor ein paar Tagen hat unser Vereinsmitglied Annette Andernacht aus der Hand von Bürgermeisterin Antje Runge die Bürgermedaille der Stadt Oberursel erhalten, die wohl höchste Auszeichnung der Stadt für ehrenamtliches Engagement. Antje Runge wies in ihrer Laudatio auf die außerordentliche Leistung von Annette Andernacht beim Aufbau der Erinnerungskultur in den vergangenen 35 Jahren in Oberursel hin. Das seien 35 Jahre als Mitglied von „Nie Wieder 1933“ und weitere 15 Jahre bei der Initiative Opferdenkmal – davon 13 als deren Vorsitzende.

Der Vorstand gratuliert Annette zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht ihr bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten auch weiterhin viel Erfolg.

Veranstaltungshinweise

75 Jahre Europa-Union

Uns erreichte dieser Tage folgende Einladung der Vorsitzenden der Europa-Union Hochtaunus e.V., Hildegard Klär, zum 75 jährigen Jubiläum der Europa Union:

Liebe Freundinnen und Freunde Europas,

am 24. September begeht die Europa-Union Hochtaunus e.V. ihren 75. Geburtstag. Die Gründung fiel in eine schwierige Zeit. Das besetzte Deutschland litt noch stark unter den Folgen des Weltkriegs und dennoch fanden sich 32 Bürgerinnen und Bürger zusammen, um einen Verband zu gründen, der sich für ein gemeinsames Europa einsetzen wollte. Sie lebten alle im damaligen Obertaunuskreis, der heute nach der Gebietsreform der 70er Jahre Hochtaunuskreis heißt, und kamen aus den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Kronberg.

*Ich würde mich sehr freuen, Sie am **24. September um 16 Uhr im Rathaus Oberursel** begrüßen zu können.*

Hildegard Klär

Karikaturenausstellung zur deutsch-französischen Freundschaft in Neu-Anspach

Die stellvertretende Fachbereichsleiterin im Hochtaunuskreis, Cornelia Kalinowski M.A., machte uns auf folgende Ausstellung aufmerksam:

Passend zum 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Neu-Anspach und der französischen Stadt Saint-Florent-sur-Cher präsentiert der Verein zur Förderung internationaler Beziehungen e.V. (VzFiB) in Kooperation mit dem Gewerbeverein die renommierte deutsch-französische Karikaturenausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH.
*Für alle Besucher jederzeit und kostenlos zugänglich werden die über 50 Karikaturen von bekannten deutschen und französischen Karikaturisten **eine Woche lang vom 26.09 – 02.10.** in den Schaufenstern ausgewählter Geschäfte in Neu-Anspach ausgestellt. Die Karikaturen öffnen den Blick auf das jeweilige Partnerland – ironisch, pointiert, komisch und immer humorig begleiten die Künstler alte und neue Bekannte.*

Andrew Lloyd neuer Vorsitzender der Rushmoor-Twinning Association

Eine Nachricht hat uns aus unserer Partnerstadt Rushmoor erreicht: Neuer Vorsitzender der Rushmoor-Twinning-Association ist nun Andrew Lloyd. Die bisherige Vorsitzende, Veronica Graham-Green, stand nach sieben Jahren als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung, hatte sich aber bereit erklärt, künftig als Stellvertreterin mit Andrew Lloyd zusammenzuarbeiten. Andrew Lloyd kann man schon als alten Oberurseler bezeichnen. Der ehemalige Leiter der Verwaltung von Rushmoor kommt mit seiner Frau schon seit Ende der Achtziger Jahre regelmäßig mehrmals im Jahr nach Oberursel und hat inzwischen hier auch eine Wohnung. Wir sind sehr sicher, dass er die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit uns fortführen wird.

Im Bild von links: Hilary und Andrew Lloyd, Veronica Graham-Green, Antje Runge und Helmut Egler, aufgenommen am 06.08.2022 bei dem Empfang für die Spenderinnen und Spender zur Restaurierung der roten Telefonzelle (Foto: Günter Albrecht)

Nachrichten aus den Partnerstädten

Nachrichten aus den Partnerstädten können jeweils aus den dortigen Medien entnommen werden. Dennoch werden alle Mitglieder gebeten, Informationen an uns weiterzuleiten, die uns vielleicht nicht erreicht haben und für alle Mitglieder interessant sein könnten.

Épinay-sur-Seine: Magazin „Épinay en Scène“
Website: https://www.epinay-sur-seine.fr/type_publication/ees/ (vor „publication“ kommt ein hier nicht sichtbarer Unterstrich)

Rushmoor:
https://www.rushmoor.gov.uk/your-council/our-international-partner-towns/

Nächste Termine auf einen Blick

Samstag, 24.September ab 18.00 Uhr: Herbststammtisch in der Marinekameradschaft, Geschwister-Scholl-Str. 19

Donnerstag, 06. Oktober, 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr): „Kunst und Kulinarik“ mit einem englischen Film im Café Portstraße

Herzliche Grüße und auf Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen

Für den Vorstand

Günter Albrecht

Zugang zu unserer Website (dort finden Sie u.a. auch alle Rundbriefe der letzten Jahre):